

## Probenahmeprotokoll Tränkwassercheck

Untersuchung wird ausgeführt im Rahmen der:

Initiative Tierwohl-Kontrolle	Chemische Parameter: pH, Härte, Eisen, Nitrit, Mangan Mikrobiologische Parameter: GKZ, Hefen und Schimmelpilze, E. coli	
KAT-Kontrolle	Mikrobiologische Parameter: GKZ 37°C, GKZ 20°C, coliforme Keime, E. coli	
IKB-Kontrolle	Chemische Parameter: pH, Härte, Eisen, Nitrit, Mangan Mikrobiologische Parameter: GKZ, Hefen und Schimmelpilze, E. coli	

<b>Entnahmekategorie:</b>	Brunnen	Öffentlicher Versorger
<b>Probenahme-Gefäß:</b>	Laborgefäße (steril/verschlossen)	Andere Gefäße
<b>Sterilisation der Entnahmestelle:</b>	Abflämmen	Desinfektionsmittel

Name:					
Anschrift:					
Standort-Nr. des Betriebes:					
Probe-Nr.	Stallbezeichnung	Entnahmestelle	Phys.-chem. Untersuchung	Mikrobiologische Untersuchung	Mykologische Untersuchung
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
Probenehmer:					
Probenahme-Datum:					

Allgemeine Angaben	
Probenehmer	Die Tränkwasserprobe darf im Rahmen der Initiative Tierwohl nur von registrierten Probenehmern gezogen werden.
Häufigkeit	Vor dem Erstaudit und dann einmal in jedem folgenden Kalenderjahr.
Ergebnisgültigkeit	Ergebnisse dürfen maximal 1 Jahr (365 Tage zum Umsetzungstermin) vor dem Programmaudit (Erstaudit) datiert sein. Dann folgt je Kalenderjahr eine Folgeuntersuchung.
Probengefäß für phys.-chem. Untersuchung	Für die physikalisch-chemische Untersuchung sind nur gereinigte Kunststoff- oder Glasflaschen zu verwenden. Gefäßgröße von 0,25-0,5l.
Probengefäß für mikrob. Untersuchung	Für die mikrob. Untersuchung müssen die Gefäße sauber und steril sein. Gefäßgröße von 0,25-0,5l.
Entnahmequelle für phys.-chem. Untersuchung	Eine phys.-chem. Untersuchung ist bei öffentlicher Wasserversorgung nicht notwendig. Bei Brunnennutzung muss mindestens eine Probe je Wasserquelle (jeweiliger Brunnen) phys.-chem. untersucht werden. Wenn mehrere Standorte (= mehrere Standort-Nummern oder mehrere Produktionsarten) aus einer gemeinsamen Wasserquelle gespeist werden, genügt eine phys.-chem. Analyse. Wenn Wasser aus eigenem Brunnen auch als Trinkwasser verwendet wird (Nutzung also für Mensch und Tier), kann die amtliche Trinkwasser-Untersuchung auch für den Tränkwassercheck herangezogen werden, sofern die vorgegebenen Parameter untersucht werden und eine Kennzeichnung der amtlichen Entnahme vermerkt ist.
Entnahmequelle für mikrob. Untersuchung	Für die mikrob. Untersuchung muss je Stall (je Standortnummer) von jeder Wasserquelle (z.B. Brunnen) eine Probenahme erfolgen. Dies gilt sowohl für Brunnen als auch für Wasser aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung.
Wasserentnahme	Entnahmestelle zunächst mehrmals voll öffnen und wieder schließen, um Schmutzpartikel auszuspülen.
Sterilisation der Entnahmestelle für phys.-chem. Untersuchung	Sterilisation nicht erforderlich.
Sterilisation der Entnahmestelle für mikrob. Untersuchung	Auslauföffnung sterilisieren durch abflämmen oder desinfizieren mit einem geeigneten Desinfektionsmittel.
Probenahme für phys.-chem. Untersuchung	Wasser ca. 3 Minuten lang frei laufen lassen. Probenahme-Gefäß mehrmals dann mit zu beprobendem Wasser durchspülen. Gefäß bis zum Rand füllen. Gefäß beim Befüllen schräg halte, um Lufteintrag zu vermeiden. Schöpfproben unterhalb der Wasseroberfläche nehmen.
Probenahme für mikrob. Untersuchung	Wasser ca. 3 Minuten lang frei laufen lassen. Probenahme-Gefäß zu ca. 5/6tel füllen. Entnahme mit sauberen Händen oder Einweghandschuhen. Deckel unmittelbar vor dem Befüllen entnehmen. Deckel nach unten halten. Innenfläche von Gefäß und Deckel nicht berühren. Gefäß nach Probenahme direkt verschließen.
Kennzeichnung der Proben und Protokoll	Probenahme-Gefäß eindeutig und unverwechselbar kennzeichnen. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufende Nummer</li> <li>- Datum</li> <li>- Name</li> <li>- Anschrift</li> <li>- Standort-Nr. des Betriebes</li> <li>- Stallbezeichnung</li> </ul> Probenahme-Protokolle vollständig ausfüllen. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Name</li> <li>- Anschrift</li> <li>- Standort-Nr. des Betriebes</li> <li>- Entnahmestelle → Ort des Zapfhahns/ Tränknippels/ Tränkbecken)</li> <li>- Name Probenehmer</li> <li>- Datum der Entnahme</li> </ul>
Transport	Transport erfolgt gekühlt, dunkel (vor Sonnenlicht geschützt) und umgehend (innerhalb 24h). Auf der Auftragsvergabe muss eindeutig der Probenahme-Umfang angegeben werden.
Sollwerte	Werden Orientierungswerte nicht eingehalten, müssen Maßnahmen umgehend eingeleitet werden. Werden bei der Analyse Über- oder Unterschreitungen der Werte festgestellt, muss ein Maßnahmenplan zur Fehlerbehebung festgelegt werden und Fristen. Korrekturmaßnahmen müssen zum Erstaudit eingeleitet und dokumentiert sein, aber nicht zwangsweise abgeschlossen.